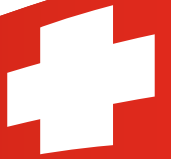


Ausgabe 02 | 2025

WINDHOFF NEWS

DER WINDHOFF NEWSLETTER ÜBER ERFOLGSSTORYS,
INNOVATIONEN UND SERVICE



EXPO Ferroviaria 2025 in Mailand

Windhoff blickt nach Italien – ein Markt mit Potenzial?

Editorial

5. AUSGABE WINDHOFF NEWS



Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 hat uns bereits jetzt gezeigt, wie spannend und vielfältig die Bahnbranche ist. Ob bei Messeauftritten in Münster (DE) und München (DE) oder bald in Mailand (IT) – überall spüren wir: Der persönliche Austausch ist und bleibt entscheidend. Es sind die Gespräche, die Ideen anstossen, Vertrauen schaffen und oft auch überraschende Perspektiven eröffnen.

Für uns bei Windhoff Schweiz bedeutet das: neugierig bleiben, zuhören und uns weiterentwickeln. Die Teilnahme an einer Fachmesse in Italien in diesem Jahr ist für uns ein wichtiger Schritt. Wir wollen den Markt kennenlernen, uns inspirieren lassen und Erfahrungen sammeln, von denen wiederum unsere Kunden in der Schweiz profitieren.

Besonders gefreut hat mich in den vergangenen Monaten auch unser Sommer-Event. Ob im Lötschberg-Basistunnel oder am Thunersee beim gemeinsamen Flossbau: Wir als Team haben wieder gespürt, wie wichtig Vertrauen, Zusammenhalt und Freude am Tun sind. Genau diese Haltung nehmen wir mit in unsere Arbeit – und wir hoffen, dass Sie das auch in der Zusammenarbeit mit uns spüren.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf viele weitere spannende Begegnungen, sei es auf einer Messe, bei Ihnen vor Ort oder bei einer Tasse Kaffee in Biel.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der fünften Ausgabe unserer Windhoff News – und freuen uns jederzeit über Ihr Feedback.

Herzlichst

Ihr
Ruedi Thöni
CEO Windhoff Schweiz



Ruedi Thöni, Geschäftsführer Windhoff Schweiz AG



Windhoff News 02/25

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	02
MESSEN & EVENTS Vorschau Messe EXPO Ferroviaria 2025	04
BLICK HINTER DIE KULLISSEN Pauline Svanikier im interview	06
BLICK HINTER DIE KULLISSEN Teamausflug 2025	08
MESSEN & EVENTS Rückblick iaf und transport logistic 2025	10
Kontaktdaten	Rückseite

IMPRESSUM Windhoff Newsletter

5. Ausgabe: 02/2025, deutsch

Herausgeber: Windhoff Schweiz GmbH

Anschrift: SBB Werkstätten 25, Postfach 6109, 2502 Biel, Schweiz

Tel. +41 32 322 73 00 | info@windhoff.ch | www.windhoff.ch

Haftungsausschluss: Der Inhalt unseres Newsletters wurde mit grösster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Vermerk Inhalt: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit verwenden wir in unserem Newsletter die männlichen Bezeichnungen. Sie gelten sinngemäss auch für die weiblichen und eine Mehrzahl von Personen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Copyright Bilder: dennisbeyer-photography: S. 2, S. 5 unten, S. 6 oben, Leuchtkraft GmbH: S. 11, Windhoff Schweiz AG: S. 8/9, Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH: S. 5 oben, S. 10, Pauline Svanikier privat: S. 6 und 7, Adobestock eyetronic: S. 4 oben, Adobestock Kavalenkava : S. 4 unten und Cover

Design und Umsetzung: Leuchtkraft GmbH
www.leuchtkraft-gmbh.ch

© Windhoff Schweiz GmbH, 2025



MESSEN & EVENTS 2025/2026

Expo Ferroviaria, Milano (IT)
30. September bis 02. Oktober 2025

Runder Tisch Nahverkehr,
März 2026, bei Windhoff Schweiz, Biel

Innotrans 2026
22.–25. September 2026





Windhoff blickt nach Italien –
ein Markt mit Potenzial?

EXPO FERROVIARIA 2025 IN MAILAND

Die EXPO Ferroviaria 2025 startet am 30. September in Mailand – und wir sind zum ersten Mal mit dabei! Warum? Zum einen möchten wir herausfinden, ob dieser Markt für unsere Bahn-Instandhaltungslösungen spannend sein könnte. Zum anderen wollen wir Kontakte knüpfen, Gespräche führen und uns inspirieren lassen.



In diesem Jahr präsentieren wir uns erstmals auf einer Fachmesse in Italien. Mit dabei: Unsere bewährten Bahn-Anlagentechnik aus deutscher Fertigung kombiniert mit Schweizer Service – eine Kombination, die auch im Ausland Interesse wecken dürfte.



Die berühmte Vintage-Strassenbahn im Zentrum der Mailänder Altstadt an einem sonnigen Tag. Im Hintergrund ist der Friedensbogen (Arco della Pace) zu sehen.

«Unser Ziel ist es, neue Absatzmärkte zu erschliessen, die Sichtbarkeit des Unternehmens zu erhöhen und ein umfassendes Marktverständnis zu gewinnen», sagt Salvatore Sacheli, Verkäufer bei Windhoff Schweiz und gebürtiger Italiener. «Die Messe ist die ideale Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen und die Bedürfnisse der italienischen Bahnbranche besser zu verstehen.»

Für unsere bestehenden Kunden bedeutet dieser Schritt mehr als nur einen Messeauftritt im Ausland: Durch den Blick über die Grenzen sammeln wir wertvolle Impulse für Innovation, Service und zukünftige Projekte. Diese Erfahrungen fliessen langfristig auch in die Zusammenarbeit im heimischen Markt ein.

Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus dem deutschen Mutterhaus präsentieren wir unsere Lösungen und stehen für Gespräche bereit. Kommen Sie vorbei!

Treffen Sie uns vor Ort – Stand H74!

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen und mit Ihnen über Ihre Projekte und Ideen zu sprechen. ♦



Herr Salvatore Sacheli
Verkauf Schweiz
Mobiltelefon: +41 79 108 97 72
s.sacheli@windhoff.ch

Termin vereinbaren



Herr Ruedi Thöni
Geschäftsführer
Mobiltelefon: +41 79 311 67 21
r.thoeni@windhoff.ch

Termin vereinbaren



Der MPV Ventus® bietet spannende Perspektiven für den italienischen Markt, und wir sind zuversichtlich, dass er sich dort erfolgreich etablieren wird.

„*«Unser Ziel ist es, neue Absatzmärkte zu erschliessen, die Sichtbarkeit des Unternehmens zu erhöhen und ein umfassendes Marktverständnis zu gewinnen.»*

– Salvatore Sacheli, Windhoff Schweiz

EXPO Ferroviaria 2025

Es dreht sich alles um die Eisenbahnindustrie:

Die EXPO Ferroviaria ist seit über 20 Jahren die führende Fachmesse für die Eisenbahnindustrie in Italien. Sie bietet eine Plattform, um Produkte und Technologien kennenzulernen, Markttrends zu verfolgen und Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die Messe deckt alle Bereiche der Schienentechnologie ab – von der Infrastruktur über die Signal- und Kommunikationstechnik bis hin zur Fahrzeugwartung, zu Ticketingsystemen, Leasinglösungen, Elektronik und Kabeltechnologie.

Wann: 30. September – 2. Oktober 2025

Wo: Fiera Milano Rho, Stand H74



Pauline Svaniker ist Projektleiterin interne Projekte und verantwortlich für die IT und Q.wiki².

Blick hinter die Kulissen

PAULINE SVANIKIER IM INTERVIEW

Wie lange arbeitest du schon bei Windhoff – und wie bist du zu Windhoff gekommen?

Bei Windhoff gestartet bin ich im Januar 2021. Die ursprünglich auf sechs Monate befristete Stelle habe ich durch einen Stellenvermittler gefunden und durfte danach bleiben.

”

«Ich mag es, in einem Betrieb zu arbeiten, wo es handwerklich zugeht. Die Atmosphäre in solchen Betrieben gefällt mir.»

Was gefällt dir an dem Thema «Bahntechnik» besonders?

Ich mag es, in einem Betrieb zu arbeiten, wo es handwerklich zugeht. Die Atmosphäre in solchen Betrieben gefällt mir. Die LRZ

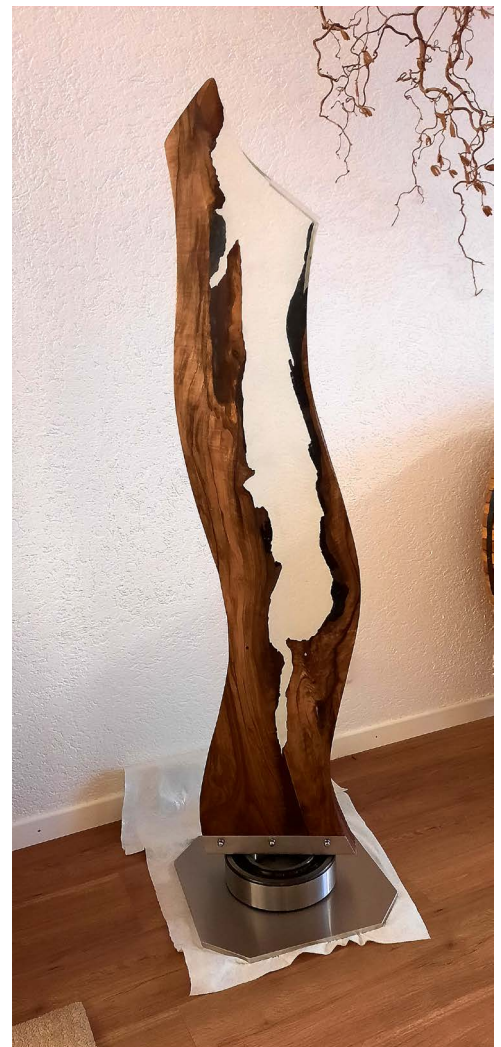
(Lösch- und Rettungszüge) beeindruckten mich durch ihren vielseitigen möglichen Einsatz und weil sie einem guten Zweck dienen.

Was genau ist heute dein Job bei Windhoff und was magst du daran speziell?

Ich arbeite als IT-Verantwortliche, zusammen mit einem externen Partner. In dieser Rolle versuche ich, die Software-, Hardware- und Infrastruktur der Firma möglichst im Griff zu haben. Im Bereich Software bin ich laufend dran, unser ERP-System¹ und die Prozesse darin zu optimieren. Gemeinsam mit externen Entwicklern arbeiten wir

auch laufend an Erweiterungen und zusätzlichen Funktionen im System. In diesem Zusammenhang ergeben sich dann immer wieder Anpassungen für die firmeninternen Prozesse, welche ich, zusammen mit den bereichsverantwortlichen Kollegen, entsprechend bearbeite.

Zusammen mit einem Kollegen habe ich die Projektleitung für die QM-Integration in Q.wiki² übernommen. Im letzten Jahr habe ich ebenfalls den Aufbau unserer Betriebssanität gestartet, wofür wir diverse Ausbildungen im Bereich Ersthelfer besucht haben. Die laufenden wechselnden Tätigkeiten und Projekte machen mir Spass und es wird nie langweilig. Das gefällt mir!



Lampe aus Nussbaumholz mit transparentem Epoxidharz, Sockel drehbar

Welches Ereignis hat sich eingeprägt oder welche Sache ist dir in diesem Job schon einmal passiert, die du nicht so leicht vergessen wirst?

Unvergesslich sind für mich unsere Firmenausflüge. Sie geben immer wieder Gelegenheit, die Kolleginnen und Kollegen auch einmal von einer anderen Seite kennenzulernen. Beim gemeinsamen Kochen eines Drei-Gänge-Menüs zum Beispiel zeigten sich ungeahnte Fähigkeiten. Beim Dreh eines Mafia- und Westernfilms traten schauspielerische Talente zutage. Beim Stadt-Krimi zeigte sich, wer wahre detektivische Fähigkeiten hat – und beim Flossbau konnten wir erleben, wie jede und jeder das persönliche Geschick einbringt, wenn es darum geht, gemeinsam ein riesiges Floss zu bauen und zu steuern. Diese Momente bleiben im Gedächtnis.

Veränderung und Weiterentwicklung sind wichtig. Würdest du gern eine Weiter- oder Fortbildung machen – und wenn, in welchem Bereich oder auf welchem Gebiet?

Gerade letzte Woche habe ich die Ausbildung zur Betriebsanleiterin Stufe 3 IVR abgeschlossen – eine absolut spannende und wertvolle Erfahrung. Sie bringt mir nicht nur im Arbeitsalltag etwas, sondern auch persönlich, weil ich mich in Notsituationen nun sicherer und weniger hilflos fühle.

Damit ich im kommenden Jahr gemeinsam mit Regula Wüthrich die QM-/ECM-Verantwortung von Walter Nyffenegger übernehmen kann, stehen zudem gezielte Weiterbildungen im Qualitäts- und Prozessmanagement sowie im ECM-Bereich (Entity in Charge of Maintenance) für Schienenfahrzeuge auf dem Programm.

Wenn du genau einen Aspekt an deinem Job ändern dürftest, der deine Zufriedenheit und deinen Spass am Job positiv beeinflussen würde – welcher Aspekt wäre das?

Wenn sich alle Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Hardware in Luft auflösen würden, wäre ich nicht enttäuscht.

Der Job ist nur das halbe Leben. Daher würden wir gern wissen: Wofür begeisterst du dich in deiner Freizeit am meisten?

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Zimmerei-Werkstatt meines Mannes: Neben unseren Jobs produzieren wir gemeinsam Tische aus Baumplatten und Epoxidharz. Zwischendurch entsteht auch mal eine Lampe, eine Waschtischplatte oder ein anderes Objekt. Holz ist unsere Leidenschaft, und es macht riesigen Spass, einer scheinbar unbrauchbaren Baumscheibe mit Löchern oder «Abfallholzstücken» neues Leben einzuhauchen und jemandem damit eine Freude zu bereiten. Am Wochenende aufs Bike oder eine schöne Wanderung unternehmen, das darf natürlich auch nicht fehlen.



Aufräumarbeiten in Australien 2009, nach den Black-Saturday-Buschbränden

Unsere Welt ist ein grosser, vielfältiger, aufregender Ort. Wenn du einen Wunsch frei hättest – welchen Ort würdest du gern einmal bereisen und was würdest du dort gern tun und erleben?

Den Wunsch habe ich mir zum Teil bereits erfüllt. Zwischen 2009 und 2020 haben wir viereinhalb Jahre in Australien gelebt und gearbeitet. Nach den verheerenden Bränden 2009 haben wir für acht Monate bei der Hilfsorganisation Blazaid (<https://blazeaid.com.au/>) mitgewirkt und den Farmern beim Aufbau ihrer Weidezäune und Stallungen geholfen. Danach haben wir uns in dem Bereich selbstständig gemacht und erhielten durch die geknüpften Kontakte viele weiterführende Aufträge. Da mein Mann auch hier in der Schweiz im Bereich Holzbau selbstständig ist, hat sich ein weiteres Projekt ergeben: Wir durften, inklusive Planung, von Grund auf ein grosses Farmhaus bauen – eine tolle Zeit, die ich nicht missen möchte. Eine zweite Heimat, unbezahlbare Freundschaften und viele Erfahrungen durfte ich aus dieser Zeit mitnehmen. ♦

Infobox

¹⁾ Ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) ist eine Software, die Unternehmen dabei unterstützt, ihre Geschäftsprozesse zu integrieren und zu verwalten.

²⁾ Q.wiki ist die moderne Plattform für das bisherige QM-Handbuch: Die webbasierte Managementsoftware vereint Prozess-, Qualitäts-, Wissens- und Aufgabenmanagement in einem interaktiven Managementsystem. Alle Informationen sind an zentraler Stelle gebündelt und jederzeit für alle Mitarbeiter greifbar.



Sommerevent 2025

GEMEINSAM UNTERWEGS – IM BERG UND AUF DEM SEE

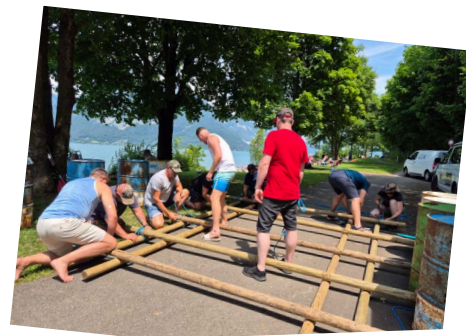
Unser diesjähriges Sommerevent führte uns an einen Ort, den nur wenige Menschen von innen sehen: den Lötschberg-Basistunnel. Ausgerüstet mit Helm und Warnweste durften wir in die Welt unter den Alpen eintauchen. Meterdicke Gesteinsschichten über uns, moderne Technik um uns herum und mittendrin spannende Geschichten über die Entstehung und den Betrieb dieses einzigartigen Bauwerks. Das gemeinsame Staunen über die Dimensionen und die Ingenieurskunst hat uns allen gezeigt, wie beeindruckend und anspruchsvoll solche Projekte sind.

Nach dieser spannenden Entdeckungstour stärkten wir uns bei einem gemeinsamen kleinen Mittagessen am Standort des Lösch- und Rettungszuges der BLS in Frutigen. Dabei hatten wir die Gelegenheit, auch diesen wichtigen Teil der Infrastruktur kennenzulernen und uns mit den Mitarbeitern der Betriebswehr der BLS auszutauschen.





Danach ging es für uns ans Wasser: Am Ufer des Thunersees wartete die nächste Herausforderung auf uns – das Flossbauen. Mit Seilen, Holzstämmen und Fässern entstanden in kürzester Zeit und mit viel Motivation und Eifer schwimmende Konstruktionen. Jeder Handgriff zählte, jeder half mit.



Als unsere Flösse schliesslich bereit waren, stachen wir gemeinsam in See. Die Freude war riesig: Miteinander paddeln, die Sonne geniessen und das Bergpanorama vom Wasser aus erleben – das war der perfekte Abschluss eines unvergesslichen Tages.



Solche Anlässe bringen uns näher zusammen und verbinden uns. Sie zeigen, dass wir als Team nicht nur im Alltag, sondern auch ausserhalb des Büros gemeinsam Grosses bewegen können. ♦

„*«Das war ein tolles Erlebnis, das uns als Team noch näher zusammengebracht und nebenbei auch richtig viel Spass gemacht hat!»*“



Starke Präsenz, starker Austausch

MESSERÜCKBLICK: IAF IN MÜNSTER UND TRANSPORT LOGISTIC IN MÜNCHEN

Im Frühling 2025 war Messezeit – und wir waren dabei. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Rheine blicken wir auf zwei erfolgreiche Messeauftritte zurück: an der IAF in Münster, der wichtigsten Fachmesse für Fahrwegtechnik, und an der Transport Logistic in München, dem internationalen Branchentreffpunkt für Logistik und Mobilität.

IAF Münster: Technik, Austausch und ein kühles Bier zum Ausklang

Vom 20. bis 22. Mai 2025 präsentierte die Windhoff Gruppe auf dem Aussengelände der IAF nicht nur technologische Highlights, sondern auch echte Nähe zur Praxis. Der neue MPV VentuS® GAF und ein Gleisbauanhänger mit innovativen Anbaugeräten zogen zahlreiche Fachbesucher an.

Für Windhoff Schweiz vor Ort

Ruedi Thöni und Salvatore Sacheli standen den Besuchern persönlich für Gespräche zur Verfügung – von konkreten Projektfragen bis hin zum Erfahrungsaustausch über neue Einsatzszenarien.

Ein besonderes Highlight war das stimmungsvolle Barbecue am Abend mit kühlem Bier, Fachgesprächen in entspannter Atmosphäre und viel positiver Resonanz auf unsere ausgestellten Fahrzeuge.

”

«Der direkte Dialog ist für uns Gold wert, gerade bei komplexen Anforderungen. Die IAF war dafür die perfekte Plattform»

– Salvatore Sacheli, Windhoff Schweiz





Transport Logistic München: vier Tage im Zeichen der Vernetzung

Vom 2. bis 5. Juni 2025 war München das Zentrum der Logistikwelt – und wir waren mittendrin, gemeinsam mit der Windhoff Bahn- und Anlagentechnik GmbH. Unser Messteam, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aus Deutschland und der Schweiz, konnte sich über durchgehend hohen Besucherandrang, intensive Gespräche und grosses Interesse an unseren Systemlösungen freuen.

Besonders gefragt waren folgende Themen:

- Bahnlogistiklösungen mit Zukunft
- Aftersales-Konzepte aus einer Hand
- Fahrzeugmodernisierung mit System
- Schweizer Expertise in internationalen Projekten

Unser Fazit: Präsenz, die wirkt!

Zwei Messen, viele Begegnungen – und ein starkes Signal: Unsere Lösungen treffen den Nerv der Zeit. Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und individuelle Anforderungen sind Bereiche, in denen wir mit Erfahrung und Innovationsgeist überzeugen. Ob in Münster oder München – wir haben gespürt, wie wichtig persönliche Gespräche, Nähe zur Praxis und Vertrauen sind.

Sie haben uns verpasst?

Wir freuen uns jederzeit über den Austausch – per Videocall, bei einem Besuch bei Ihnen vor Ort oder ganz klassisch bei einem Kaffee in unserem Büro in Biel. Und: Wir sehen uns an der Expo Ferroviaria 2025 in Mailand oder spätestens in Berlin an der Innotrans 2026! ♦

„*«Es war inspirierend zu sehen, wie gross das Interesse an unseren Lösungen war – besonders auch von neuen Kontakten aus der Schweiz, Österreich und Süddeutschland.»*

– Michael Bönisch, WINDHOFF Bahn- und Anlagentechnik GmbH





KONTAKTIEREN SIE UNS

WINDHOFF Schweiz GmbH
SBB Werkstätten 25, Postfach 6109
2502 Biel, Schweiz

[T +41 32 322 73 00](tel:+41323227300)
sales@windhoff.ch
www.windhoff.ch